



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3882 06001

Öffentliche Sozialleistungen

K VII 1 - j/06

Fachauskünfte: (0711) 641-29 63

07.11.2007

Wohngeld und Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006

– Allgemeines Wohngeld –

Vorbemerkungen

Zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens wird nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt. Wohngeld wird in Form von Mietzuschuss (für Mieter) oder in Form von Lastenzuschuss (für Wohnungseigentum) gewährt. Die Höhe des Wohngeldanspruchs hängt insbesondere ab von der Haushaltsgröße, dem Gesamteinkommen und der Höhe der zu berücksichtigenden Miete bzw. Belastung (Höchstbeträge) in Abhängigkeit von der Mietenstufe des Wohnortes. Zur Berechnung des Wohngeldes werden sog. Wohngeldtabellen zugrunde gelegt werden.

Gemäß § 35 WoGG ist über die Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger eine Bundesstatistik durchzuführen. Die Wohngeldstatistik bildet die Grundlage für die Beurteilung der sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes sowie der Informationsbereitstellung für die Fortentwicklung des Wohngeldrechts.

Die Statistik ist jährlich zum 31. Dezember einschließlich der bis zum 31. März des Folgejahres erfolgten rückwirkenden Bewilligungen durchzuführen (§ 35 Abs. 4 WoGG). Ausgewählte Merkmale werden vierteljährlich erhoben. Rechtsgrundlage für die Wohngeldgewährung ist das Wohngeldgesetz vom 14. Dezember 1970 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2002 (BGBl. I S. 474), das zum 1. Januar 2002 in Kraft getreten ist. Weitere wichtige Änderungen wurden durch Art. 25 des vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 29. Dezember 2003 festgelegt, die ab 1. Januar 2005 gültig sind. Zusätzlich gibt es jeweils aktuelle Wohngeldverordnungen und Wohngeldverwaltungsvorschriften des Landes.

Durch die gesetzliche Neuregelung sind ab den 1. Januar 2005 bestimmte Empfängerkreise nicht mehr wohngeldberechtigt. So werden die Wohnkosten der Empfänger von Hartz IV-Leistungen bereits bei der Berechnung der jeweiligen Leistung berücksichtigt. Auch der Besondere Mietzuschuss als Form von Wohngeld, das bisher an Sozialhilfeempfänger ging, entfällt.

Neu ist auch die Unterscheidung zwischen sog. „reinen“ Wohngeldhaushalten (alle Familienmitglieder werden bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt) und sog. Mischhaushalten im wohngeldrechtlichen Sinne (ein Teil der Familienmitglieder wird bei der Berechnung des Wohngelds berücksichtigt und ein Teil ist aufgrund der o.a. Transferleistungen vom Wohngeld ausgeschlossen).

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich Daten zu reinen Wohngeldhaushalten, da die Anzahl der wohngeldrechtlichen Mischhaushalte landesweit gering ist (ca. 2000).

Aus den genannten Gründen ist das Wohngeld ab 2005 mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar.

Zeichenerklärung: X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll;
– = Nichts vorhanden;
. = Zahlenwert unbekannt.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erläuterungen zur Statistik der Allgemeinen Wohngeldfälle

Anspruch auf Wohngeld

Auf Wohngeld besteht für einen im Gesetz fest umrissenen Personenkreis unter bestimmten Voraussetzungen ein Rechtsanspruch. Der Wohngeldanspruch kann entweder als Mietzuschuss oder als Lastenzuschuss geltend gemacht werden.

Ausstattung

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung richten sich u.a. nach der Ausstattung der Wohnung. Für Wohnraum, der bis 1965 bezugsfertig geworden ist, wurde hierbei nach folgenden Merkmalen unterschieden: Mit Sammelheizung und mit Bad oder Duschaum; sonstiger Wohnraum. Für ab 1966 bezugsfertig gewordenen Wohnraum wird nicht mehr nach Ausstattung unterschieden.

Belastung

Siehe unter „Miete/Belastung“.

Besitzverhältnis

Nach dem Besitzverhältnis wird die Art des Wohngeldes bestimmt. Wohngeld können die Mieter als Mietzuschuss, die Eigentümer als Lastenzuschuss erhalten. Siehe auch unter „Mietzuschuss, Lastenzuschuss“.

Bewilligungsstellen

Die Bewilligungsstellen sind für die Durchführung des Wohngeldgesetzes verantwortlich. In Baden-Württemberg wird Wohngeld von den Wohngeldstellen der Stadt- und Landkreise sowie der Großen Kreisstädte gewährt.

Bewilligungszeitraum

Das Wohngeld wird in der Regel für 12 Monate bewilligt. Der Bewilligungszeitraum beginnt – wenn die Voraussetzungen für die Bewilligung des Wohngeldes nicht erst später eintreten und keine rückwirkende Bewilligung vorliegt – am Ersten des Monats, in dem der Antrag gestellt worden ist.

Bezugsfertigkeit

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen u.a. auch von der Bezugsfertigkeit der Wohnung (des Wohnraums) ab. Je älter eine Wohnung ist, desto niedriger sind die zuschussfähigen Höchstbeträge.

Gesamteinkommen

Das ab 2001 anzurechnende Gesamteinkommen setzt sich zusammen aus der Summe der Jahreseinkommen aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich bestimmter Abzugsbeträge und Freibeträge. Das Kindergeld bleibt dabei außer Betracht.

Familienmitglieder (kein Mischhaushalt)

Familienmitglieder im Sinne des § 4 WoGG sind der Antragberechtigte und seine folgenden Angehörigen:

- der Ehegatte, die Ehegattin
- Verwandte in gerader Linie sowie Verwandte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Verschwägerter in gerader Linie sowie Verschwägerter zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie,
- Pflegekinder unabhängig von deren Alter und Pflegeeltern.

Familienmitglieder rechnen zum Haushalt des Antragberechtigten, wenn sie mit ihnen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen, d. h. wenn sie Wohnraum gemeinsam bewohnen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen. Familienmitglieder rechnen auch dann zum Haushalt, wenn sie vorübergehend abwesend sind. Nicht zum Haushalt rechnen Personen, die zwar im Haushalt des Antragberechtigten leben, jedoch nicht Angehörige im obigen Sinn sind.

Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten gewährt. Die Miete/Belastung ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen (§ 8 WoGG) zuschussfähig. Diese Höchstbeträge richten sich nach den vier Faktoren: Zahl der Familienmitglieder, örtliches Mietenniveau, Bezugsfertigkeit der Wohnung (Kategorien: bis einschl. 1965, 1966 bis 1991, ab 1992) und Ausstattung der Wohnung (in der Kategorie bis einschl. 1965; in den anderen Kategorien wird nicht mehr nach der Ausstattung unterschieden).

Gesamteinkommen

Gesamteinkommen ist die Summe der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der Frei- und Abzugsbeträge nach § 13. Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des Gesamteinkommens.

Lastenzuschuss

Lastenzuschussberechtigt, ist für den eigengenutzten Wohnraum der Eigentümer eines eigenen Hauses, der Eigentümer einer Eigentumswohnung und der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts.

Die Höhe des Lastenzuschusses richtet sich nach der Höhe der zuschussfähigen Belastung, der Höhe des Familieneinkommens und der Zahl der zum Haushalt des Antragberechtigten rechnenden Familienmitglieder. Für die bei der Gewährung des Lastenzuschusses berücksichtigungsfähige Belastung bestehen Höchstgrenzen, die sich nach der Zahl der Familienmitglieder, der Mietenstufe der jeweiligen Gemeinde sowie der Ausstattung und dem Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit des Wohnraums richten.

Miete/Belastung

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen o. ä. Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Belastung entsteht aus dem Kapitaldienst und aus der Bewirtschaftung des Wohnraumes. Die Belastung wird in einer Wohngeld-Lastenberechnung ermittelt.

Mietenstufe

Die Höchstbeträge für die zuschussfähige Miete oder Belastung hängen auch von der Mietenstufe einer Gemeinde ab. Im Wohngeldgesetz sind sechs Mietenstufen festgelegt. Die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Mietenstufe richtet sich nach dem örtlichen Mietenniveau. Dieses errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der örtlichen Mieten in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im gesamten Bundesgebiet; berücksichtigt werden hierbei nur die Quadratmetermieten von wohngeldbeziehenden Hauptmietern.

Die 2001 bzw. 2002 gültigen regionalen Mietenniveaus der Gemeinden wurden aufgrund der Daten der Wohngeldstatistik zum 31. Dezember 1998 bzw. 1999 (einschl. der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des jeweiligen Folgejahres) festgestellt, und zwar für die Gemeinden mit 10 000 oder mehr Einwohner, sowie kreisweise zusammengefasst für die übrigen Gemeinden. Den einzelnen Mietenstufen entsprechen folgende Mietenniveaus:

Mietenstufe	Mietenniveau in %
I	unter – 15
II	– 15 bis unter – 5
III	– 5 bis unter 5
IV	5 bis unter 15
V	15 bis unter 25
VI	25 und mehr

Die für die einzelnen Gemeinden maßgeblichen Mietenstufen sind in der Wohngeldverordnung festgelegt.

Je höher das Mietenniveau bzw. die Mietenstufe einer Gemeinde ist, desto höher liegen die Beträge, bis zu denen die Miete oder Belastung bezuschusst wird.

Mietzuschuss

Für einen Mietzuschuss antragsberechtigt ist

- der Mieter von Wohnraum,
- der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis,
- derjenige, der Wohnraum im eigenen Hause bewohnt und nicht lastenzuschussberechtigt ist, und
- der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes.

Wohnraum

Wohngeld wird nur für Wohnraum gewährt, der zum dauernden Wohnen bestimmt und geeignet ist und tatsächlich benutzt wird. Soweit einzelne Räume leer stehen oder unbenutzt sind, hat dies jedoch keinen Einfluss auf die Gewährung von Wohngeld. Für Geschäftsräume und sonstige Räume wird Wohngeld nicht gewährt.

Öffentlich geförderte Wohnungen

Als „öffentlich gefördert“ im Sinne von § 6 II WoBauG gelten Wohnungen, wenn sie nach der Währungsreform (20. Juni 1948) fertig gestellt worden sind und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus Mittel öffentlicher Haushalte (des Bundes, der Länder oder der Gemeinden) bewilligt worden sind. Diese Mittel müssen für allgemeine Zwecke des sozialen Wohnungsbaus (einschließlich Flüchtlingswohnungsbau) bereitgestellt sein.

Der Nachweis der öffentlich geförderten Wohnungen in der Wohngeldstatistik beschränkt sich jedoch nur auf Wohnungen die mit öffentlichen Darlehen zur Deckung der Baukosten (in der Regel öffentliche Baudarlehen oder Landesbaudarlehen = erster Förderungsweg) gebaut wurden.

1. Allgemeines Wohngeld in Baden-Württemberg seit 1965

Jahr	Wohngeld insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeld-beträge ²⁾	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeld-beträge	Empfänger ¹⁾	Anspruch je Empfänger	gezahlte Wohngeld-beträge ²⁾
	Anzahl	EUR	1 000 EUR	Anzahl	EUR	1 000 EUR	Anzahl	EUR	1 000 EUR
1965	41 504	25	8 639	38 229	24	7 609	3 275	42	1 030
1966	71 665	26	26 802	63 918	25	22 206	7 747	40	4 597
1967	83 124	27	27 582	74 844	25	22 639	8 280	43	4 943
1968	88 627	27	29 552	80 776	26	24 889	7 851	39	4 663
1969	88 880	26	30 666	81 625	25	26 545	7 255	39	4 121
1970	92 964	25	29 870	87 481	24	27 450	5 483	38	2 420
1971	113 218	31	.	105 468	31	.	7 750	42	.
1972	108 854	31	.	103 318	30	.	5 536	42	.
1973	114 185	30	57 850	109 097	30	55 939	5 088	39	1 910
1974	145 169	35	72 465	137 320	35	67 002	7 849	47	5 463
1975	154 645	36	81 959	147 196	36	76 073	7 449	48	5 886
1976	144 585	36	78 586	138 393	35	73 637	6 192	47	4 949
1977	133 652	35	69 508	128 703	34	65 671	4 949	44	3 836
1978	154 684	41	82 681	146 585	40	76 753	8 099	55	5 928
1979	147 432	41	86 006	140 338	41	80 323	7 094	52	5 684
1980	141 066	41	82 859	134 973	41	78 139	6 093	49	4 720
1981	160 880	53	106 609	150 534	51	96 897	10 346	81	9 711
1982	156 038	52	115 451	146 947	51	105 360	9 091	73	10 090
1983	136 824	54	113 620	129 431	53	105 265	7 393	68	8 356
1984 ³⁾	138 209	57	102 573	130 930	56	95 971	7 279	69	6 602
1985	134 699	58	104 800	127 960	58	98 476	6 739	68	6 324
1986	178 777	71	146 979	165 625	70	135 836	13 152	79	11 143
1987	183 207	71	170 678	170 195	71	158 058	13 012	77	12 621
1988	179 336	72	168 222	166 537	72	156 095	12 799	76	12 127
1989	175 683	73	168 359	163 522	73	156 325	12 161	75	12 034
1990	183 484	75	172 494	171 451	75	161 036	12 033	79	11 458
1991	133 876	77	163 400	122 055	71	150 891	11 821	79	12 509
1992	116 572	79	108 959	106 907	68	98 471	9 665	76	10 489
1993	107 567	86	98 009	99 483	69	89 350	8 084	80	8 659
1994	105 283	93	96 750	98 026	70	88 636	7 257	83	8 115
1995	107 205	98	99 335	100 496	72	91 719	6 709	85	7 616
1996	111 109	103	105 694	104 899	76	98 481	6 210	90	7 213
1997	111 561	108	113 793	105 429	79	106 388	6 132	95	7 406
1998	108 280	111	116 906	102 377	80	109 447	5 903	97	7 459
1999	102 010	114	113 353	96 541	81	106 097	5 469	99	7 256
2000	100 707	113	104 710	95 465	76	97 743	5 242	99	6 967
2001	129 705	127	149 228	122 965	106	139 855	6 740	127	9 374
2002	131 742	131	201 987	124 677	109	191 164	7 065	129	10 823
2003	162 153	133	219 525	153 935	111	216 538	8 218	129	2 987
2004	164 390	136	243 982	156 169	114	241 732	8 221	132	2 250
2005	68 340	102	112 212	62 839	100	102 751	5 501	127	9 461
2006	61 821	98	116 093	56 728	96	107 385	5 093	125	8 708

1) Im letzten Monat des Berichtsjahres. – 2) Kassenbuchungen der Wohngeldstellen. – 3) Ab 1984 einschließlich der rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

2. Hauptmieter*) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit, Ausstattung der Wohnung und Wohnfläche

Wohnfläche von ... bis unter ... m ²	Haushalte mit Allgemeinem Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist					
	Ins-gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		1.1.1966 - 31.12.1991		1.1.1992 und später	
		Sammelheizung Bad/Dusche	sonstiger Ausstattung	mit		mit		mit	
				Sammelheizung Bad/Dusche	sonstiger Ausstattung	Sammelheizung Bad/Dusche	sonstiger Ausstattung	Sammelheizung Bad/Dusche	sonstiger Ausstattung
EUR									
unter 40	7,92	7,95	7,30	7,74	7,00	7,91	8,63	8,35	8,41
40 – 60	6,22	6,27	5,42	6,02	5,34	6,11	5,99	6,83	6,55
60 – 80	5,92	5,95	5,29	5,77	5,24	5,78	5,54	6,45	6,33
80 – 100	5,76	5,79	4,94	5,57	4,75	5,68	5,55	6,21	5,69
100 – 120	5,36	5,40	4,38	5,12	4,14	5,40	5,02	5,73	5,49
120 und mehr	4,73	4,76	3,90	4,51	3,70	4,77	4,69	5,12	4,11
Insgesamt	5,91	5,95	5,26	5,74	5,16	5,82	5,77	6,40	6,08

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

3. Allgemeines Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach monatlicher Wohnkostenbelastung bzw. Belastungsgrad und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... EUR	Ins-gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Haushalte mit Wohngeld				Die Haushalte hatten einen Belastungsgrad nach Gewährung des Wohngeldes von ... bis unter ... %			
		vor		nach		unter – 15	15 – 25	25 – 30	30 oder mehr
		Gewährung des Wohngeldes							
	Anzahl	EUR		% ^{2) 3)}		Anzahl			
250	2 072	301	113	150,4	56,6	434	521	185	932
250 – 350	1 342	278	125	72,8	32,6	92	502	213	535
350 – 500	5 698	275	160	54,4	31,7	120	1 759	1 366	2 453
500 – 750	24 500	305	236	45,3	35,0	266	2 772	5 125	16 337
750 – 1 000	9 368	421	319	40,5	30,7	386	1 997	1 999	4 986
1 000 – 1 250	7 034	500	375	35,3	26,5	498	2 748	1 414	2 374
1 250 – 1 500	5 951	545	417	31,5	24,1	425	3 178	1 173	1 175
1 500 – 1 750	4 063	593	499	29,4	24,8	208	2 074	919	862
1 750 – 2 000	1 298	657	570	27,6	24,0	104	685	250	259
2 000 – 2 500	445	772	671	26,7	23,2	64	210	83	88
2 500 und mehr	50	954	792	24,0	20,0	12	28	4	6
Insgesamt	61 821	395	296	38,7	29,0	2 609	16 474	12 731	30 007

1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. – 2) Anteil der Wohnkosten am Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge (Wohnkostenbelastung nach Wohngeld = (Miete bzw. Belastung - Wohngeld) / Gesamteinkommen zzgl. Kindergeld zzgl. Freibeträge). – 3) Bereinigt um unplausible Wohnkostenbelastung.

4. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes, monatlichem Wohngeldanspruch und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... EUR	Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter	25 –	50 –	75 –	100 –	125 –	150 –	200 –	250 –	300 oder mehr	
			25	50	75	100	125	150	200	250	300	mehr	
EUR	Anzahl											EUR	
125	36	1 254	24	51	43	57	105	147	289	317	94	127	190
125 – 250	194	818	9	18	28	49	83	83	236	170	74	68	186
250 – 350	306	1 342	9	42	88	151	175	272	356	120	66	63	154
350 – 500	441	5 698	69	290	718	1 418	1 406	878	512	228	91	88	115
500 – 750	621	24 500	3 291	7 251	6 330	3 359	1 581	882	988	397	213	208	69
750 – 1 000	877	9 368	923	1 777	1 640	1 339	1 039	653	824	559	356	258	102
1 000 – 1 500	1 238	12 985	839	1 240	1 497	1 740	1 663	1 518	2 438	1 187	546	317	127
1 500 – 2 000	1 666	5 361	585	1 049	1 026	793	629	459	467	196	74	83	92
über – 2 000	2 216	495	53	115	93	48	43	34	48	15	16	30	107
Insgesamt	852	61 821	5 802	11 833	11 463	8 954	6 724	4 926	6 158	3 189	1 530	1 242	98

5. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach Höhe der monatlichen Miete bzw. Belastung und monatlichem Gesamteinkommen

Monatliches Gesamteinkommen ¹⁾ über ... bis einschl. ... EUR	Empfänger insgesamt	Davon mit einer monatlichen Miete bzw. Belastung von ... bis unter ... EUR											Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung
		unter	100 –	150 –	200 –	250 –	300 –	350 –	400 –	450 –	500 –	550 oder mehr	
		100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	mehr	
EUR	Anzahl											EUR	
250	2 072	26	106	254	418	417	325	158	114	81	64	109	301
250 – 350	1 342	26	102	219	286	257	174	88	74	42	25	49	278
350 – 500	5 698	30	300	712	1 511	1 320	911	381	236	115	61	121	275
500 – 750	24 500	4	115	1 273	5 699	6 448	4 976	2 843	1 463	801	376	502	305
750 – 1 000	9 368	1	4	43	242	839	1 638	1 817	1 567	1 191	834	1 192	421
1 000 – 1 250	7 034	–	1	16	45	142	408	847	1 192	1 254	1 082	2 047	500
1 250 – 1 500	5 951	–	–	4	21	86	209	400	765	1 012	978	2 476	545
1 500 – 2 000	4 063	–	1	3	6	27	41	165	352	581	640	2 247	593
1 750 – 2 000	1 298	–	–	1	1	4	11	17	57	125	173	909	657
2 000 – 2 500	445	–	–	–	1	–	2	2	13	16	36	375	772
2 500 und mehr	50	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	48	954
Insgesamt	61 821	87	629	2 525	8 230	9 540	8 695	6 718	5 833	5 220	4 269	10 075	395

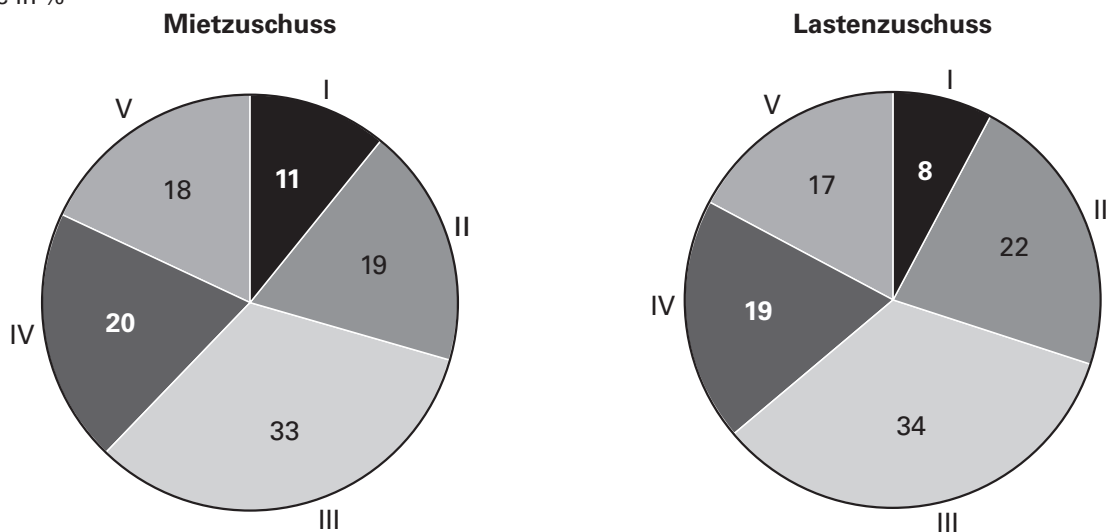
1) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil nach §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder.

6. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach Mietenstufe der Gemeinde und Wohnfläche

Mietenstufe - Wohnfläche	Empfänger insgesamt			Mietzuschuss			Lastenzuschuss		
	Ins- gesamt	davon mit	Durch- schnittliche monatliche Miete/ Belastung	Emp- fänger	davon mit	Durch- schnittliche monatliche Miete/ Belastung	Emp- fänger	davon mit	Durch- schnittliche monatliche Miete/ Belastung
		Über- schreitung der Höchst- beträge für Miete/ Belastung			Über- schreitung der Höchst- beträge für Miete/ Belastung			Über- schreitung der Höchst- beträge für Miete/ Belastung	
Anzahl	%	EUR je m ²	Anzahl	%	EUR je m ²	Anzahl	%	EUR je m ²	
Insgesamt	61 821	42,52	6,02	56 728	42,93	6,18	5 093	37,93	5,06
Mietenstufe der Gemeinde									
I unter - 15	4 227	44,38	4,96	3 483	46,80	5,15	744	33,06	4,48
II -15 bis unter -5	13 860	40,98	5,39	12 313	41,71	5,52	1 547	35,16	4,80
III -5 bis unter 5	21 157	40,62	5,96	19 510	40,76	6,09	1 647	38,98	5,14
IV 5 bis unter 15	10 539	40,74	6,50	9 863	40,67	6,58	676	41,86	5,78
V 15 bis unter 25	12 038	48,53	7,07	11 559	48,66	7,16	479	45,30	5,86
Wohnfläche									
von... bis unter ...m ²									
unter 40	12 750	84,45	10,03	12 724	84,47	10,04	26	73,08	7,46
40 - 60	14 926	37,85	6,21	14 683	37,66	6,22	243	49,38	5,86
60 - 80	15 526	31,63	5,92	14 767	30,72	5,92	759	49,41	5,94
80 - 100	10 627	29,06	5,73	9 512	27,53	5,76	1 115	42,06	5,51
100 - 120	4 319	23,96	5,35	3 283	19,92	5,36	1 036	36,78	5,29
120 und mehr	3 673	22,76	4,66	1 759	15,24	4,72	1 914	29,68	4,61

Wohngeldempfänger in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach Mietenstufe der Gemeinde

Anteile in %



7. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach Haushaltsgröße, Anzahl der Kinder im Haushalt und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Person (en)	Empfänger insgesamt	Davon mit ... Kindern im Haushalt ¹⁾										
		Keine	1	2	3	4	5	6	7	8	9 oder mehr	
Anzahl												
1	28 496	28 415	81	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	9 059	4 485	4 517	57	X	X	X	X	X	X	X	X
3	6 424	1 006	1 993	3 380	45	X	X	X	X	X	X	X
4	8 762	1 318	269	5 988	1 175	12	X	X	X	X	X	X
5	5 477	783	34	234	4 139	280	7	X	X	X	X	X
6	2 316	299	3	31	116	1 804	62	1	X	X	X	X
7	735	99	1	1	9	55	559	11	–	X	X	X
8	299	49	–	–	4	7	25	202	10	2	X	X
9	125	14	–	–	–	–	3	14	92	2	–	–
10 und mehr	128	11	–	–	–	–	1	–	7	45	64	64
Insgesamt	61 821	36 479	6 898	9 691	5 488	2 158	657	228	109	49	64	64
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR												
1	69	69	71	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	88	78	98	94	X	X	X	X	X	X	X	X
3	108	109	101	112	117	X	X	X	X	X	X	X
4	127	128	138	120	159	150	X	X	X	X	X	X
5	147	148	123	159	144	187	157	X	X	X	X	X
6	173	168	134	167	184	173	202	238	X	X	X	X
7	201	199	108	195	195	180	204	209	–	X	X	X
8	233	248	–	–	99	239	255	228	258	282	X	X
9	294	205	–	–	–	–	143	256	314	491	–	–
10 und mehr	391	422	–	–	–	–	290	–	349	339	428	428
Insgesamt	98	76	100	118	148	175	205	229	311	343	428	428
Durchschnittliches Gesamteinkommen in EUR												
1	559	559	543	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	744	785	704	712	X	X	X	X	X	X	X	X
3	918	922	966	888	932	X	X	X	X	X	X	X
4	1 234	1 246	1 203	1 264	1 073	1 015	X	X	X	X	X	X
5	1 389	1 403	1 495	1 353	1 405	1 124	1 330	X	X	X	X	X
6	1 508	1 522	1 574	1 571	1 508	1 511	1 313	1 553	X	X	X	X
7	1 605	1 633	1 999	1 794	1 698	1 685	1 593	1 446	–	X	X	X
8	1 712	1 677	–	–	2 275	1 613	1 644	1 728	1 598	1 598	X	X
9	1 799	2 074	–	–	–	–	2 244	1 840	1 747	1 290	–	–
10 und mehr	1 994	1 984	–	–	–	–	2 067	–	2 009	1 883	2 071	2 071
Insgesamt	852	653	802	1 133	1 334	1 462	1 569	1 721	1 750	1 847	2 071	2 071
Durchschnittliche tatsächliche Miete/Belastung in EUR												
1	284	284	317	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2	375	364	385	406	X	X	X	X	X	X	X	X
3	461	464	456	463	526	X	X	X	X	X	X	X
4	520	528	509	515	538	474	X	X	X	X	X	X
5	566	574	581	547	564	585	589	X	X	X	X	X
6	609	601	535	626	611	609	630	723	X	X	X	X
7	648	626	557	774	721	655	651	631	–	X	X	X
8	716	689	–	–	738	600	727	721	788	796	X	X
9	766	728	–	–	–	–	572	702	783	984	–	–
10 und mehr	816	740	–	–	–	–	1 081	–	917	722	879	879
Insgesamt	395	318	410	498	559	606	652	715	792	736	879	879

1) Personen, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz geleistet wird.

8. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2006 nach Mietenstufen der Gemeinde, Ausstattung und Fläche der Wohnung

Mietenstufe	Haushalte			davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist			Von den Haushalten nutzten eine Wohnfläche von ... bis ... m ²						
	insgesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		ab 01.01.1966 bis zum 31.12.1991	ab 01.01.1992	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
		Sammelheizung Bad/Dusche	sonstiger Ausstattung	Sammelheizung Bad/Dusche	sonstiger Ausstattung								
Wohngeld insgesamt													
Empfänger													
I	4 227	4 038	189	908	141	1 390	1 788	808	730	835	737	481	636
II	13 860	13 259	601	3 826	408	5 009	4 617	2 458	2 912	3 342	2 561	1 294	1 293
III	21 157	20 073	1 084	7 134	840	7 726	5 457	4 128	5 397	5 446	3 687	1 407	1 092
IV	10 539	9 918	621	3 538	514	3 870	2 617	1 953	2 825	2 958	1 828	588	387
V	12 038	11 195	843	4 425	712	4 541	2 360	3 403	3 062	2 945	1 814	549	265
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	61 821	58 483	3 338	19 831	2 615	22 536	16 839	12 750	14 926	15 526	10 627	4 319	3 673
Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete in EUR													
I	378	384	260	357	246	344	426	229	264	336	417	494	624
II	383	388	274	361	267	366	430	234	284	366	455	530	641
III	388	393	289	370	277	375	446	245	301	400	497	578	680
IV	415	421	323	392	313	418	462	264	320	441	549	622	726
V	408	414	324	396	325	400	471	265	338	464	573	663	781
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	395	400	300	378	294	383	445	250	307	409	503	571	669
Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete in EUR													
I	316	320	215	289	196	293	357	227	237	289	351	394	452
II	323	327	235	298	221	308	368	231	249	311	382	423	477
III	329	334	242	308	225	320	386	239	261	337	415	460	508
IV	357	363	270	331	258	360	408	256	281	379	462	496	551
V	357	364	269	335	263	357	430	255	298	401	489	541	589
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	337	342	251	315	239	330	388	244	269	349	423	457	498
Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge für Miete													
I	2 351	2 260	91	577	73	757	944	29	431	546	486	355	504
II	8 180	7 892	288	2 480	244	2 925	2 531	200	1 797	2 331	1 853	1 010	989
III	12 562	11 991	571	4 720	492	4 460	2 890	633	3 500	3 847	2 671	1 073	838
IV	6 245	5 850	395	2 340	357	2 267	1 281	385	1 761	2 002	1 348	454	295
V	6 196	5 720	476	2 658	449	2 136	953	736	1 787	1 889	1 181	392	211
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	35 534	33 713	1 821	12 775	1 615	12 545	8 599	1 983	9 276	10 615	7 539	3 284	2 837
Durchschnittliches Wohngeld in EUR													
I	94	95	67	88	63	86	106	64	68	84	102	114	151
II	93	94	71	88	69	88	105	64	68	88	110	128	152
III	94	95	70	90	65	89	110	68	71	94	120	137	156
IV	102	104	76	97	72	101	117	77	78	106	131	145	176
V	111	113	82	105	81	110	132	84	88	119	151	172	205
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	98	100	74	94	71	95	112	73	75	99	124	137	159
Durchschnittliche Wohnfläche in m ²													
I	76	77	72	83	78	71	76	22	50	69	88	107	148
II	71	72	60	74	69	69	72	24	50	69	88	107	144
III	65	66	55	66	57	63	68	25	50	69	88	107	143
IV	64	64	57	64	58	65	63	27	49	69	87	106	140
V	58	58	48	58	50	58	60	25	49	69	88	107	140
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	66	66	55	66	58	64	68	25	49	69	88	107	144

9. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach Wohngeldanspruch und gezahlten Wohngeldbeträgen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ¹⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾			
	Insgesamt		davon mit		Ins- gesamt	davon mit		Insgesamt		davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ³⁾	Anzahl		EUR			1 000 EUR	je Ein- wohner ³⁾	1 000 EUR		
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 448	6	3 340	108	104	103	141	6 841	12	6 633	208
Landkreise											
Böblingen	1 469	4	1 332	137	112	112	116	2 804	8	2 607	197
Esslingen	2 166	4	1 992	174	108	107	124	3 889	8	3 582	306
Göppingen	1 345	5	1 204	141	98	96	118	2 240	9	1 982	258
Ludwigsburg	2 398	5	2 203	195	105	104	122	5 165	10	4 820	345
Rems-Murr-Kreis	1 581	4	1 443	138	99	97	128	3 105	7	2 861	244
Region Stuttgart	12 407	5	11 514	893	105	103	124	24 043	9	22 485	1 558
Stadtkreis											
Heilbronn	932	8	858	74	103	100	131	1 486	12	1 358	128
Landkreise											
Heilbronn	1 723	5	1 484	239	106	103	127	2 821	9	2 405	417
Hohenlohekreis	725	7	640	85	95	90	131	1 423	13	1 272	151
Schwäbisch Hall	1 415	7	1 192	223	96	91	122	2 722	14	2 361	361
Main-Tauber-Kreis	855	6	733	122	89	85	112	1 408	10	1 226	182
Region Heilbronn-Franken	5 650	6	4 907	743	99	95	124	9 859	11	8 622	1 237
Landkreise											
Heidenheim	652	5	575	77	92	88	122	1 175	9	1 055	120
Ostalbkreis	1 813	6	1 607	206	101	97	131	3 299	10	2 931	368
Region Ostwürttemberg	2 465	5	2 182	283	99	95	129	4 474	10	3 986	487
Regierungsbezirk Stuttgart	20 522	5	18 603	1 919	102	100	125	38 376	10	35 094	3 282
Stadtkreise											
Baden-Baden	425	8	405	20	95	94	124	773	14	741	33
Karlsruhe	1 970	7	1 915	55	85	85	108	3 918	14	3 840	78
Landkreise											
Karlsruhe	1 691	4	1 528	163	98	94	127	3 230	8	2 919	311
Rastatt	1 212	5	1 137	75	85	84	108	2 054	9	1 935	119
Region Mittlerer Oberrhein	5 298	5	4 985	313	90	88	119	9 975	10	9 435	540
Stadtkreise											
Heidelberg	1 610	11	1 578	32	112	111	146	3 117	22	3 048	68
Mannheim	3 208	10	3 110	98	98	97	123	5 123	17	4 977	146
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	868	6	771	97	82	80	99	2 007	13	1 883	124
Rhein-Neckar-Kreis	2 431	5	2 278	153	94	92	119	4 459	8	4 192	267
Region Rhein-Neckar⁴⁾	8 117	7	7 737	380	98	97	117	14 706	13	14 101	605
Stadtkreis											
Pforzheim	1 247	10	1 161	86	91	89	122	1 752	15	1 616	135
Landkreise											
Calw	866	5	763	103	92	87	123	1 855	12	1 698	157
Enzkreis	774	4	670	104	110	102	166	1 283	7	1 076	207
Freudenstadt	713	6	642	71	95	93	114	1 372	11	1 225	147
Region Nordschwarzwald	3 600	6	3 236	364	96	92	133	6 261	10	5 615	646
Regierungsbezirk Karlsruhe	17 015	6	15 958	1 057	95	93	123	30 942	11	29 151	1 791

Noch: **9. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach Wohngeldanspruch und gezahlten Wohngeldbeträgen**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Wohngeldempfänger ¹⁾				Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Empfänger			Gezahlte Wohngeldbeträge ²⁾			
	Insgesamt		davon mit		Ins- gesamt	davon mit		Insgesamt		davon mit	
			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss		Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss			Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner ³⁾	Anzahl		EUR			1 000 EUR	je Ein- wohner ³⁾	1 000 EUR	
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	3 012	14	2 893	119	116	114	160	6 898	32	6 671	228
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	1 360	5	1 224	136	106	102	143	2 771	11	2 499	272
Emmendingen	1 128	7	1 028	100	100	97	129	1 938	12	1 787	151
Ortenaukreis	3 079	7	2 807	272	91	89	115	4 660	11	4 258	402
Region Südlicher Oberrhein	8 579	8	7 952	627	103	101	132	16 268	16	15 215	1 053
Landkreise											
Rottweil	555	4	479	76	86	75	153	944	7	805	139
Schwarzwald-Baar-Kreis	878	4	796	82	86	83	119	1 672	8	1 547	124
Tuttlingen	616	5	498	118	97	83	158	1 212	9	981	231
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 049	4	1 773	276	89	81	145	3 827	8	3 333	494
Landkreise											
Konstanz	1 659	6	1 537	122	96	95	116	2 502	9	2 296	205
Lörrach	1 086	5	1 014	72	93	91	117	1 790	8	1 676	114
Waldshut	804	5	742	62	82	80	104	1 377	8	1 292	85
Region Hochrhein-Bodensee	3 549	5	3 293	256	92	90	113	5 669	9	5 265	405
Regierungsbezirk Freiburg	14 177	6	13 018	1 159	99	96	131	25 764	12	23 813	1 951
Landkreise											
Reutlingen	1 522	5	1 398	124	90	88	111	3 206	11	2 998	208
Tübingen	1 487	7	1 392	95	116	113	156	2 811	13	2 609	202
Zollernalbkreis	905	5	752	153	96	89	131	1 530	8	1 253	277
Region Neckar-Alb	3 914	6	3 542	372	101	98	131	7 547	11	6 860	687
Stadtkreis											
Ulm	913	8	885	28	85	83	129	2 256	19	2 201	55
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	486	3	408	78	93	92	96	774	4	661	113
Biberach	986	5	862	124	89	85	117	1 610	9	1 387	223
Region Donau-Iller ⁴⁾	2 385	5	2 155	230	88	86	111	4 640	9	4 249	392
Landkreise											
Bodenseekreis	1 155	6	1 079	76	92	90	113	2 055	10	1 945	110
Ravensburg	1 964	7	1 783	181	97	94	133	5 607	20	5 273	334
Sigmaringen	689	5	590	99	91	89	107	1 161	9	1 000	161
Region Bodensee-Oberschwaben	3 808	6	3 452	356	94	92	122	8 823	14	8 218	605
Regierungsbezirk Tübingen	10 107	6	9 149	958	96	93	123	21 010	12	19 327	1 684
Baden-Württemberg	61 821	6	56 728	5 093	98	96	125	116 093	11	107 384	8 708

1) Am 31. Dezember 2006 einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus Folgequartal 1/2007. – 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen im Kalenderjahr 2006. – 3) Einwohner am 30. Juni 2006. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

10. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach sozialer Stellung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte/innen	Ange-stellte	Arbeiter/innen		Rentner/innen	Pen-sio-näre	Studen-ten/innen	Son-stige
Anzahl										
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 448	120	11	387	841	246	1 462	1	204	176
Landkreise										
Böblingen	1 469	29	4	175	467	162	505	–	30	97
Esslingen	2 166	43	9	294	624	181	820	1	68	126
Göppingen	1 345	42	1	98	373	118	605	1	24	83
Ludwigsburg	2 398	48	9	336	677	209	925	1	54	139
Rems-Murr-Kreis	1 581	22	10	168	492	133	613	1	25	117
Region Stuttgart	12 407	304	44	1 458	3 474	1 049	4 930	5	405	738
Stadtkreis										
Heilbronn	932	21	2	46	294	97	387	–	24	61
Landkreise										
Heilbronn	1 723	44	3	159	582	171	661	–	12	91
Hohenlohekreis	725	12	1	61	180	61	354	–	12	44
Schwäbisch Hall	1 415	38	2	90	418	113	614	–	35	105
Main-Tauber-Kreis	855	25	1	56	277	50	386	1	4	55
Region Heilbronn-Franken	5 650	140	9	412	1 751	492	2 402	1	87	356
Landkreise										
Heidenheim	652	8	–	43	187	66	283	–	15	50
Ostalbkreis	1 813	41	1	182	526	151	764	–	41	107
Region Ostwürttemberg	2 465	49	1	225	713	217	1 047	–	56	157
Regierungsbezirk Stuttgart	20 522	493	54	2 095	5 938	1 758	8 379	6	548	1 251
Stadtkreise										
Baden-Baden	425	15	–	42	89	25	229	–	3	22
Karlsruhe	1 970	72	13	235	305	177	882	2	163	121
Landkreise										
Karlsruhe	1 691	30	4	184	516	131	714	1	34	77
Rastatt	1 212	19	1	111	280	95	660	1	8	37
Region Mittlerer Oberrhein	5 298	136	18	572	1 190	428	2 485	4	208	257
Stadtkreise										
Heidelberg	1 610	52	5	208	213	99	568	–	396	69
Mannheim	3 208	75	5	246	834	328	1 297	2	243	178
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	868	13	–	60	219	60	449	1	2	64
Rhein-Neckar-Kreis	2 431	22	5	300	553	192	1 131	2	66	160
Region Rhein-Neckar¹⁾	8 117	162	15	814	1 819	679	3 445	5	707	471
Stadtkreis										
Pforzheim	1 247	28	–	97	371	90	553	–	22	86
Landkreise										
Calw	866	13	2	103	220	86	390	3	7	42
Enzkreis	774	14	1	92	240	74	287	–	14	52
Freudenstadt	713	8	–	75	214	56	305	–	6	49
Region Nordschwarzwald	3 600	63	3	367	1 045	306	1 535	3	49	229
Regierungsbezirk Karlsruhe	17 015	361	36	1 753	4 054	1 413	7 465	12	964	957

Noch: **10. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach sozialer Stellung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon								
		Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbspersonen			
		Selbstständige	Beamte/innen	Ange-stellte	Arbeiter/innen		Rentner/innen	Pen-sio-näre	Studen-ten/innen	Son-stige
Anzahl										
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	3 012	255	20	658	393	226	918	2	355	185
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 360	55	6	258	280	114	516	–	30	101
Emmendingen	1 128	36	7	172	287	84	440	–	30	72
Ortenaukreis	3 079	58	4	268	947	244	1 306	–	68	184
Region Südlicher Oberrhein	8 579	404	37	1 356	1 907	668	3 180	2	483	542
Landkreise										
Rottweil	555	9	1	31	132	24	313	–	2	43
Schwarzwald-Baar-Kreis	878	15	–	81	192	61	481	–	13	35
Tuttlingen	616	10	1	35	229	37	269	2	2	31
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 049	34	2	147	553	122	1 063	2	17	109
Landkreise										
Konstanz	1 659	62	5	241	333	142	734	1	52	89
Lörrach	1 086	13	1	100	322	71	468	–	15	96
Waldshut	804	15	4	88	171	73	380	3	11	59
Region Hochrhein-Bodensee	3 549	90	10	429	826	286	1 582	4	78	244
Regierungsbezirk Freiburg	14 177	528	49	1 932	3 286	1 076	5 825	8	578	895
Landkreise										
Reutlingen	1 522	30	6	144	374	117	696	–	39	116
Tübingen	1 487	65	9	212	285	137	340	1	341	97
Zollernalbkreis	905	16	1	61	269	60	429	–	12	57
Region Neckar-Alb	3 914	111	16	417	928	314	1 465	1	392	270
Stadtkreis										
Ulm	913	6	–	91	186	68	475	–	40	47
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	486	10	1	61	178	26	183	–	9	18
Biberach	986	20	1	78	319	88	373	–	8	99
Region Donau-Iller¹⁾	2 385	36	2	230	683	182	1 031	–	57	164
Landkreise										
Bodenseekreis	1 155	37	5	162	252	108	475	3	19	94
Ravensburg	1 964	58	1	196	484	102	924	3	78	118
Sigmaringen	689	27	2	27	254	42	278	–	9	50
Region Bodensee-Oberschwaben	3 808	122	8	385	990	252	1 677	6	106	262
Regierungsbezirk Tübingen	10 107	269	26	1 032	2 601	748	4 173	7	555	696
Baden-Württemberg	61 821	1 651	165	6 812	15 879	4 995	25 842	33	2 645	3 799

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

11. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)/(s) monatliche(r)/(s)				Durchschnittliche Quadratmeter- miet-/ -belastung	Durchschnittliche Wohnfläche
		vor	nach	Brutto- ein- nahmen ¹⁾	Abzugs- beträge ²⁾	Gesamt- ein- kommen ³⁾	Wohngeld- an- spruch		
		EUR							
		Anzahl							m ²
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3 448	412	308	1 113	248	861	104	7	56
Landkreise									
Böblingen	1 469	456	343	1 240	284	950	112	7	67
Esslingen	2 166	433	325	1 197	266	920	108	7	65
Göppingen	1 345	381	283	1 074	229	837	98	6	67
Ludwigsburg	2 398	430	325	1 203	275	922	105	7	66
Rems-Murr-Kreis	1 581	419	319	1 195	270	920	99	6	67
Region Stuttgart	12 407	422	317	1 166	261	899	105	7	63
Stadtkreis Heilbronn	932	399	296	1 070	225	841	103	6	67
Landkreise									
Heilbronn	1 723	420	314	1 206	270	931	106	6	76
Hohenlohekreis	725	370	275	1 091	237	847	95	6	67
Schwäbisch Hall	1 415	373	277	1 076	236	836	96	5	72
Main-Tauber-Kreis	855	362	273	1 084	242	838	89	5	74
Region Heilbronn-Franken	5 650	390	291	1 118	246	868	99	5	72
Landkreise									
Heidenheim	652	390	298	1 157	252	903	92	5	72
Ostalbkreis	1 813	393	293	1 124	251	866	101	6	71
Region Ostwürttemberg	2 465	392	294	1 133	251	876	99	5	71
Regierungsbezirk Stuttgart	20 522	409	307	1 149	256	887	102	6	67
Stadtkreise									
Baden-Baden	425	377	282	981	195	764	95	6	59
Karlsruhe	1 970	358	273	970	202	763	85	6	58
Landkreise									
Karlsruhe	1 691	402	304	1 134	252	875	98	6	70
Rastatt	1 212	370	284	1 044	219	820	85	6	64
Region Mittlerer Oberrhein	5 298	376	286	1 040	221	812	90	6	63
Stadtkreise									
Heidelberg	1 610	371	259	869	175	689	112	7	53
Mannheim	3 208	390	292	1 049	224	820	98	7	60
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	868	337	255	1 048	217	827	82	5	64
Rhein-Neckar-Kreis	2 431	395	302	1 073	231	838	94	6	64
Region Rhein-Neckar ⁴⁾	8 117	382	284	1 020	216	800	98	6	60
Stadtkreis Pforzheim	1 247	379	288	1 126	251	867	91	6	63
Landkreise									
Calw	866	392	300	1 110	242	863	92	6	69
Enzkreis	774	418	307	1 121	242	870	110	6	73
Freudenstadt	713	382	286	1 093	240	846	95	5	71
Region Nordschwarzwald	3 600	391	295	1 115	245	863	96	6	68
Regierungsbezirk Karlsruhe	17 015	382	287	1 046	224	817	95	6	63

Noch: 11. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach Wohngeldanspruch und anderen Bemessungskriterien

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung der Empfänger von Wohngeld		Durchschnittliche(r)/(s) monatliche(r)/(s)				Durchschnittliche Quadratmetermiete/-belastung	Durchschnittliche Wohnfläche
		vor	nach	Bruttoeinnahmen ¹⁾	Abzugsbeträge ²⁾	Gesamteinkommen ³⁾	Wohngeldanspruch		
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	3 012	410	294	1 014	227	781	116	7	59
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	1 360	430	324	1 155	254	895	106	6	70
Emmendingen	1 128	411	311	1 133	254	860	100	6	67
Ortenaukreis	3 079	381	290	1 106	239	860	91	5	71
Region Südlicher Oberrhein	8 579	1 632	300	1 085	239	838	103	6	66
Landkreise									
Rottweil	555	368	281	1 121	244	872	86	5	72
Schwarzwald-Baar-Kreis	878	370	284	1 084	227	852	86	5	69
Tuttlingen	616	410	312	1 252	303	944	97	5	76
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 049	381	292	1 145	254	885	89	5	72
Landkreise									
Konstanz	1 659	404	308	1 100	241	853	96	6	67
Lörrach	1 086	399	307	1 171	267	900	93	6	64
Waldshut	804	358	276	1 054	227	822	82	5	67
Region Hochrhein-Bodensee	3 549	392	300	1 111	246	860	92	6	66
Regierungsbezirk Freiburg	14 177	397	299	1 100	243	850	99	6	67
Landkreise									
Reutlingen	1 522	371	281	1 083	239	838	90	6	61
Tübingen	1 487	396	281	989	205	777	116	7	60
Zollernalbkreis	905	396	300	1 114	246	857	96	5	73
Region Neckar-Alb	3 914	386	285	1 054	228	819	101	6	63
Stadtkreis									
Ulm	913	339	254	1 011	219	789	85	6	55
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	486	411	318	1 273	301	967	93	5	81
Biberach	986	380	291	1 184	271	908	89	5	75
Region Donau-Iller ⁴⁾	2 385	371	282	1 136	257	874	88	5	69
Landkreise									
Bodenseekreis	1 155	397	306	1 087	230	848	92	6	64
Ravensburg	1 964	380	283	1 072	233	812	97	6	64
Sigmaringen	689	375	284	1 147	248	893	91	5	75
Region Bodensee-Oberschwaben	3 808	384	290	1 090	235	838	94	6	66
Regierungsbezirk Tübingen	10 107	382	286	1 087	237	839	96	6	66
Baden-Württemberg	61 821	395	296	1 099	241	852	98	6	66

1) Zwölfter Teil der Summe der Jahreseinkommen aller Haushaltsmitglieder gem. § 10 Abs. 1 und 2 und § 11 WoGG abzüglich Werbungskosten des Antragstellers und aller sonstigen Familienmitglieder gem. § 10 Abs. 3 WoGG. – 2) Bei der Einkommensermittlung nach den §§ 12 und 13 WoGG zu berücksichtigende Abzüge. – 3) Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 10 bis 13 WoGG ermittelten Einkommens aller zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder. – 4) Soweit Land Baden-Württemberg.

12. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	
		unter	25	50	75	100	125	150	200	250	300		oder mehr
		25	50	75	100	125	150	200	250	300			
Anzahl											EUR		
Stadtkreis													
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 448	315	603	588	494	387	299	371	190	111	90	104	
Landkreise													
Böblingen	1 469	97	254	243	212	173	109	176	100	52	53	112	
Esslingen	2 166	192	379	353	282	243	184	255	146	70	62	108	
Göppingen	1 345	116	241	280	189	146	116	134	57	50	16	98	
Ludwigsburg	2 398	213	397	446	323	281	205	238	165	67	63	105	
Rems-Murr-Kreis	1 581	167	286	282	227	164	133	158	92	43	29	99	
Region Stuttgart	12 407	1 100	2 160	2 192	1 727	1 394	1 046	1 332	750	393	313	105	
Stadtkreis													
Heilbronn	932	87	154	177	123	114	76	95	63	26	17	103	
Landkreise													
Heilbronn	1 723	126	295	297	265	204	161	184	99	49	43	106	
Hohenlohekreis	725	68	130	162	117	75	53	53	34	24	9	95	
Schwäbisch Hall	1 415	127	290	269	193	157	120	140	65	30	24	96	
Main-Tauber-Kreis	855	86	186	168	110	103	67	88	29	8	10	89	
Region Heilbronn-Franken	5 650	494	1 055	1 073	808	653	477	560	290	137	103	99	
Landkreise													
Heidenheim	652	60	149	121	79	75	62	51	32	16	7	92	
Ostalbkreis	1 813	157	339	332	277	175	164	196	95	40	38	101	
Region Ostwürttemberg	2 465	217	488	453	356	250	226	247	127	56	45	99	
Regierungsbezirk Stuttgart	20 522	1 811	3 703	3 718	2 891	2 297	1 749	2 139	1 167	586	461	102	
Stadtkreise													
Baden-Baden	425	30	87	94	65	40	27	49	14	12	7	95	
Karlsruhe	1 970	224	454	414	281	194	114	165	75	24	25	85	
Landkreise													
Karlsruhe	1 691	168	344	283	234	187	135	180	92	44	24	98	
Rastatt	1 212	117	289	247	181	127	94	93	34	17	13	85	
Region Mittlerer Oberrhein	5 298	539	1 174	1 038	761	548	370	487	215	97	69	90	
Stadtkreise													
Heidelberg	1 610	125	242	262	243	168	170	180	109	57	54	112	
Mannheim	3 208	316	616	620	436	342	248	291	187	88	64	98	
Landkreise													
Neckar-Odenwald-Kreis	868	86	216	186	142	87	42	65	22	14	8	82	
Rhein-Neckar-Kreis	2 431	232	481	455	387	258	200	234	102	43	39	94	
Region Rhein-Neckar¹⁾	8 117	759	1 555	1 523	1 208	855	660	770	420	202	165	98	
Stadtkreis													
Pforzheim	1 247	134	261	262	181	110	79	110	58	32	20	91	
Landkreise													
Calw	866	101	167	162	123	101	60	89	36	13	14	92	
Enzkreis	774	68	135	116	106	87	66	108	41	17	30	110	
Freudenstadt	713	62	139	148	96	76	59	75	35	13	10	95	
Region Nordschwarzwald	3 600	365	702	688	506	374	264	382	170	75	74	96	
Regierungsbezirk Karlsruhe	17 015	1 663	3 431	3 249	2 475	1 777	1 294	1 639	805	374	308	95	

Noch: 12. Empfänger von Allgemeinem Wohngeld in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach Höhe des monatlichen Wohngeldes sowie durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR										Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	
		unter	25	50	75	100	125	150	200	250	300		oder mehr
		25	50	75	100	125	150	200	250	300			
Anzahl											EUR		
Stadtkreis													
Freiburg im Breisgau	3 012	229	452	460	447	341	284	342	204	126	127	116	
Landkreise													
Breisgau-Hochschwarzwald	1 360	111	214	229	199	168	119	163	86	45	26	106	
Emmendingen	1 128	115	210	181	166	129	97	113	66	32	19	100	
Ortenaukreis	3 079	337	642	582	457	324	218	275	148	47	49	91	
Region Südlicher Oberrhein	8 579	792	1 518	1 452	1 269	962	718	893	504	250	221	103	
Landkreise													
Rottweil	555	64	145	120	63	56	29	41	15	10	12	86	
Schwarzwald-Baar-Kreis	878	99	216	167	124	85	59	75	26	14	13	86	
Tuttlingen	616	60	129	114	91	60	48	53	31	11	19	97	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 049	223	490	401	278	201	136	169	72	35	44	89	
Landkreise													
Konstanz	1 659	148	339	310	255	177	124	155	73	46	32	96	
Lörrach	1 086	101	208	219	170	127	90	91	46	21	13	93	
Waldshut	804	93	190	173	132	66	55	49	24	12	10	82	
Region Hochrhein-Bodensee	3 549	342	737	702	557	370	269	295	143	79	55	92	
Regierungsbezirk Freiburg	14 177	1 357	2 745	2 555	2 104	1 533	1 123	1 357	719	364	320	99	
Landkreise													
Reutlingen	1 522	177	310	313	209	159	93	151	68	22	20	90	
Tübingen	1 487	102	203	224	212	207	130	203	128	39	39	116	
Zollernalbkreis	905	74	179	185	152	86	75	73	44	23	14	96	
Region Neckar-Alb	3 914	353	692	722	573	452	298	427	240	84	73	101	
Stadtkreis													
Ulm	913	110	210	182	133	87	55	83	29	16	8	85	
Landkreise													
Alb-Donau-Kreis	486	51	103	80	70	48	41	64	18	7	4	93	
Biberach	986	90	195	203	158	123	82	75	35	14	11	89	
Region Donau-Iller¹⁾	2 385	251	508	465	361	258	178	222	82	37	23	88	
Landkreise													
Bodenseekreis	1 155	113	248	238	154	121	87	94	63	21	16	92	
Ravensburg	1 964	165	368	388	298	225	146	210	80	51	33	97	
Sigmaringen	689	89	138	128	98	61	51	70	33	13	8	91	
Region Bodensee-Oberschwaben	3 808	367	754	754	550	407	284	374	176	85	57	94	
Regierungsbezirk Tübingen	10 107	971	1 954	1 941	1 484	1 117	760	1 023	498	206	153	96	
Baden-Württemberg	61 821	5 802	11 833	11 463	8 954	6 724	4 926	6 158	3 189	1 530	1 242	98	

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

13. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mietzuschuss					
	Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...
	Anzahl		%	EUR		%
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	3 340	1 726	51,7	408	357	12,5
Landkreise						
Böblingen	1 332	746	56,0	441	386	12,5
Esslingen	1 992	1 110	55,7	420	372	11,4
Göppingen	1 204	719	59,7	365	317	13,2
Ludwigsburg	2 203	1 283	58,2	416	363	12,7
Rems-Murr-Kreis	1 443	795	55,1	401	350	12,7
Region Stuttgart	11 514	6 379	55,4	410	359	12,4
Stadtkreis						
Heilbronn	858	585	68,2	390	324	16,9
Landkreise						
Heilbronn	1 484	896	60,4	397	347	12,6
Hohenlohekreis	640	314	49,1	348	313	10,1
Schwäbisch Hall	1 192	607	50,9	335	300	10,4
Main-Tauber-Kreis	733	395	53,9	331	294	11,2
Region Heilbronn-Franken	4 907	2 797	57,0	364	319	12,4
Landkreise						
Heidenheim	575	313	54,4	369	330	10,6
Ostalbkreis	1 607	994	61,9	368	316	14,1
Region Ostwürttemberg	2 182	1 307	59,9	368	320	13,0
Regierungsbezirk Stuttgart	18 603	10 483	56,4	393	344	12,5
Stadtkreise						
Baden-Baden	405	236	58,3	371	309	16,7
Karlsruhe	1 915	1 198	62,6	353	295	16,4
Landkreise						
Karlsruhe	1 528	926	60,6	384	328	14,6
Rastatt	1 137	687	60,4	358	308	14,0
Region Mittlerer Oberrhein	4 985	3 047	61,1	365	309	15,3
Stadtkreise						
Heidelberg	1 578	787	49,9	367	321	12,5
Mannheim	3 110	1 988	63,9	385	329	14,5
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	771	341	44,2	323	294	9,0
Rhein-Neckar-Kreis	2 278	1 360	59,7	387	333	14,0
Region Rhein-Neckar ¹⁾	7 737	4 476	57,9	376	325	13,6
Stadtkreis						
Pforzheim	1 161	717	61,8	363	318	12,4
Landkreise						
Calw	763	455	59,6	365	317	13,2
Enzkreis	670	429	64,0	384	328	14,6
Freudenstadt	642	390	60,7	365	320	12,3
Region Nordschwarzwald	3 236	1 991	61,5	368	320	13,0
Regierungsbezirk Karlsruhe	15 958	9 514	59,6	371	319	14,0

mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

Lastenzuschuss							Kreis Region Regierungsbezirk Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...		
Anzahl		%	EUR		%		
108	60	55,6	551	436	20,9	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	
137	81	59,1	594	441	25,8	Landkreise Böblingen	
174	92	52,9	572	454	20,6	Esslingen	
141	87	61,7	519	379	27,0	Göppingen	
195	122	62,6	584	442	24,3	Ludwigsburg	
138	81	58,7	601	455	24,3	Rems-Murr-Kreis	
893	523	58,6	572	436	23,8	Region Stuttgart	
74	38	51,4	494	380	23,1	Stadtkreis Heilbronn	
239	149	62,3	564	420	25,5	Landkreise Heilbronn	
85	52	61,2	540	416	23,0	Hohenlohekreis	
223	167	74,9	572	396	30,8	Schwäbisch Hall	
122	76	62,3	547	375	31,4	Main-Tauber-Kreis	
743	482	64,9	554	401	27,6	Region Heilbronn-Franken	
77	48	62,3	553	406	26,6	Landkreise Heidenheim	
206	147	71,4	593	418	29,5	Ostalbkreis	
283	195	68,9	582	415	28,7	Region Ostwürttemberg	
1 919	1 200	62,5	566	419	26,0	Regierungsbezirk Stuttgart	
20	13	65,0	505	368	27,1	Stadtkreise Baden-Baden	
55	39	70,9	537	391	27,2	Karlsruhe	
163	100	61,3	572	424	25,9	Landkreise Karlsruhe	
75	45	60,0	538	402	25,3	Rastatt	
313	197	62,9	553	409	26,0	Region Mittlerer Oberrhein	
32	18	56,3	590	470	20,3	Stadtkreise Heidelberg	
98	61	62,2	561	419	25,3	Mannheim	
97	50	51,5	451	346	23,3	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	
153	72	47,1	519	413	20,4	Rhein-Neckar-Kreis	
380	201	52,9	518	402	22,4	Region Rhein-Neckar ¹⁾	
86	56	65,1	592	449	24,2	Stadtkreis Pforzheim	
103	65	63,1	589	419	28,9	Landkreise Calw	
104	72	69,2	637	471	26,1	Enzkreis	
71	45	63,4	527	389	26,2	Freudenstadt	
364	238	65,4	591	435	26,4	Region Nordschwarzwald	
1 057	636	60,2	554	416	24,9	Regierungsbezirk Karlsruhe	

Noch: 13. Empfänger von Miet- und Lastenzuschuss in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Mietzuschuss					
	Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...
	Anzahl		%	EUR		%
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	2 893	1 534	53,0	402	351	12,7
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 224	774	63,2	410	349	14,9
Emmendingen	1 028	568	55,3	393	339	13,7
Ortenaukreis	2 807	1 648	58,7	365	316	13,4
Region Südlicher Oberrhein	7 952	4 524	56,9	389	337	13,4
Landkreise						
Rottweil	479	262	54,7	335	297	11,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	796	470	59,0	352	306	13,1
Tuttlingen	498	281	56,4	352	306	13,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	1 773	1 013	57,1	347	304	12,4
Landkreise						
Konstanz	1 537	919	59,8	392	338	13,8
Lörrach	1 014	614	60,6	391	340	13,0
Waldshut	742	422	56,9	339	297	12,4
Region Hochrhein-Bodensee	3 293	1 955	59,4	380	329	13,4
Regierungsbezirk Freiburg	13 018	7 492	57,6	381	330	13,4
Landkreise						
Reutlingen	1 398	708	50,6	359	315	12,3
Tübingen	1 392	651	46,8	382	338	11,5
Zollernalbkreis	752	449	59,7	349	301	13,8
Region Neckar-Alb	3 542	1 808	51,0	366	321	12,3
Stadtkreis						
Ulm	885	393	44,4	332	296	10,8
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	408	257	63,0	387	333	14,0
Biberach	862	451	52,3	353	312	11,6
Region Donau-Iller ¹⁾	2 155	1 101	51,1	351	309	12,0
Landkreise						
Bodenseekreis	1 079	709	65,7	388	325	16,2
Ravensburg	1 783	922	51,7	363	317	12,7
Sigmaringen	590	344	58,3	357	314	12,0
Region Bodensee-Oberschwaben	3 452	1 975	57,2	370	319	13,8
Regierungsbezirk Tübingen	9 149	4 884	53,4	364	318	12,9
Baden-Württemberg	56 728	32 373	57,1	379	330	12,9

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

mit Überschreitung der anerkannten Wohnkosten

Lastenzuschuss							Kreis Region Regierungsbezirk Land
Empfänger insgesamt	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Empfänger mit Überschreitung der Höchstbeträge	Durchschnittliche tatsächliche monatliche Miete	Durchschnittliche berücksichtigungsfähige monatliche Miete	Die tatsächliche überschreitet die berücksichtigungsfähige Miete um ...		
Anzahl		%	EUR		%		
119	67	56,3	603	499	17,2	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	
136	79	58,1	614	471	23,3	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	
100	62	62,0	598	438	26,8	Emmendingen	
272	167	61,4	544	396	27,2	Ortenaukreis	
627	375	59,8	579	439	24,2	Region Südlicher Oberrhein	
76	46	60,5	572	439	23,3	Landkreise Rottweil	
82	53	64,6	547	432	21,0	Schwarzwald-Baar-Kreis	
118	82	69,5	654	480	26,6	Tuttlingen	
276	181	65,6	600	454	24,3	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	
122	80	65,6	557	396	28,9	Landkreise Konstanz	
72	39	54,2	515	423	17,9	Lörrach	
62	46	74,2	587	424	27,8	Waldshut	
256	165	64,5	552	410	25,7	Region Hochrhein-Bodensee	
1 159	721	62,2	578	436	24,6	Regierungsbezirk Freiburg	
124	76	61,3	504	376	25,4	Landkreise Reutlingen	
95	57	60,0	603	465	22,9	Tübingen	
153	111	72,5	628	425	32,3	Zollernalbkreis	
372	244	65,6	580	419	27,8	Region Neckar-Alb	
28	15	53,6	543	405	25,4	Stadtkreis Ulm	
78	53	67,9	534	400	25,1	Landkreise Alb-Donau-Kreis	
124	83	66,9	564	407	27,8	Biberach	
230	151	65,7	551	404	26,7	Region Donau Iller ¹⁾	
76	44	57,9	537	416	22,5	Landkreise Bodenseekreis	
181	108	59,7	554	411	25,8	Ravensburg	
99	57	57,6	482	363	24,7	Sigmaringen	
356	209	58,7	530	399	24,7	Region Bodensee-Oberschwaben	
958	604	63,0	555	408	26,5	Regierungsbezirk Tübingen	
5 093	3 161	62,1	564	420	25,5	Baden-Württemberg	

14. Hauptmieter*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

Kreis Regierungsbezirk Land	Hauptmieter mit Bezug von Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist					
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		1.1.1966 - 31.12.1991		1.1.1992 und später	
		Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	mit		mit		mit	
				Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung
Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in EUR									
Region Stuttgart									
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	7,00	7,03	6,77	7,12	6,75	6,67	8,22	7,54	1,67
Landkreise									
Böblingen	6,67	6,70	5,32	6,23	4,75	6,56	6,63	7,34	6,72
Esslingen	6,46	6,53	5,41	6,15	5,16	6,30	5,92	7,43	6,18
Göppingen	5,63	5,71	4,67	5,43	4,58	5,59	5,14	6,36	6,67
Ludwigsburg	6,40	6,43	5,65	6,01	5,40	6,33	7,15	7,15	7,18
Rems-Murr-Kreis	6,09	6,16	5,38	5,60	5,13	6,06	5,89	7,01	6,02
Region Heilbronn-Franken									
Stadtkreis Heilbronn	6,02	6,02	5,97	5,82	5,85	6,01	6,08	6,95	6,29
Landkreise									
Heilbronn	5,52	5,57	4,15	5,03	4,00	5,28	5,27	6,07	–
Hohenlohekreis	5,43	5,48	4,26	4,92	3,86	5,33	5,67	5,74	6,44
Schwäbisch Hall	4,92	4,95	3,79	4,61	3,70	4,83	4,72	5,32	4,64
Main-Tauber-Kreis	4,79	4,81	3,86	4,56	3,81	4,73	7,40	5,26	–
Region Ostwürttemberg									
Landkreise									
Heidenheim	5,42	5,43	5,21	5,18	5,27	5,15	4,29	5,91	6,88
Ostalbkreis	5,36	5,41	4,51	5,16	4,49	5,26	4,64	5,89	–
Regierungsbezirk Stuttgart	6,03	6,06	5,55	5,86	5,47	5,92	5,97	6,50	6,08
Region Mittlerer Oberrhein									
Stadtkreise									
Baden-Baden	5,95	5,95	5,78	5,62	5,78	6,33	–	6,28	–
Karlsruhe	6,00	6,04	5,10	5,89	5,03	6,03	4,98	6,91	9,80
Landkreise									
Karlsruhe	5,65	5,66	5,03	5,48	5,04	5,44	4,91	6,04	–
Rastatt	5,48	5,51	4,10	5,27	4,02	5,33	3,25	6,30	5,98
Region Rhein-Neckar¹⁾									
Stadtkreise									
Heidelberg	6,88	6,92	5,65	6,78	5,49	6,73	6,38	7,88	7,81
Mannheim	6,47	6,55	5,65	6,31	5,61	6,67	6,30	7,29	10,85
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	5,00	5,02	4,05	4,69	3,75	4,75	5,25	5,50	6,96
Rhein-Neckar-Kreis	6,12	6,16	5,14	5,74	4,98	6,07	5,57	6,73	6,15
Region Nordschwarzwald									
Stadtkreis Pforzheim	5,87	5,90	5,14	5,75	5,26	5,78	3,79	6,67	–
Landkreise									
Calw	5,55	5,58	4,15	5,11	4,08	5,49	5,03	6,19	–
Enzkreis	5,62	5,64	4,38	5,15	4,10	5,51	6,60	6,33	4,70
Freudenstadt	5,36	5,39	4,39	4,98	4,39	5,28	–	5,77	–
Regierungsbezirk Karlsruhe	5,98	6,02	5,23	5,86	5,18	5,91	5,48	6,48	6,79

Noch: 14. Hauptmieter*) in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 2006 nach durchschnittlicher monatlicher Quadratmetermiete, Bezugsfertigkeit und Ausstattung der Wohnung

Kreis Regierungsbezirk Land	Hauptmieter mit Bezug von Wohngeld			Davon in Wohnraum, der ... bezugsfertig geworden ist						
	ins- gesamt	davon in Wohnungen mit		bis 31.12.1965		1.1.1966 - 31.12.1991		1.1.1992 und später		
		Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	mit		mit		mit		
				Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	Sammel- heizung Bad/ Dusche	son- stiger Aus- stattung	
Durchschnittliche monatliche Miete je m ² Wohnfläche in EUR										
Region Südlicher Oberrhein										
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	6,86	6,89	6,10	6,85	6,01	6,53	7,19	7,63	8,76	
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	6,06	6,07	5,44	5,59	4,87	5,99	5,89	6,48	6,67	
Emmendingen	5,89	5,93	4,60	5,55	4,47	5,85	4,79	6,42	7,15	
Ortenaukreis	5,23	5,26	4,08	4,94	3,92	5,14	4,66	5,91	7,08	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg										
Landkreise										
Rottweil	4,92	4,95	3,76	4,42	3,79	4,85	5,29	5,96	2,92	
Schwarzwald-Baar-Kreis	5,29	5,32	4,34	5,13	4,34	5,23	–	5,73	–	
Tuttlingen	5,28	5,31	4,31	5,06	4,26	4,95	4,92	5,93	–	
Region Hochrhein-Bodensee										
Landkreise										
Konstanz	6,03	6,05	4,97	5,88	4,91	6,00	5,01	6,37	13,92	
Lörrach	6,12	6,14	4,31	5,83	3,98	6,10	4,82	6,67	6,13	
Waldshut	5,21	5,23	4,04	4,89	3,65	5,14	4,17	5,76	5,12	
Regierungsbezirk Freiburg	5,85	5,88	4,90	5,62	4,80	5,74	5,24	6,41	6,16	
Region Neckar-Alb										
Landkreise										
Reutlingen	5,75	5,78	5,14	5,49	5,01	5,64	5,64	6,32	7,03	
Tübingen	6,61	6,64	5,86	6,69	5,48	6,54	6,52	6,74	–	
Zollernalbkreis	5,15	5,18	3,98	4,77	4,03	5,19	3,73	5,68	3,99	
Region Donau-Iller¹⁾										
Stadtkreis										
Ulm	5,65	5,76	4,76	5,53	4,56	5,51	6,51	6,89	5,96	
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	5,17	5,23	4,20	4,78	3,94	5,07	5,61	5,73	5,70	
Biberach	4,94	4,98	4,15	4,55	3,74	4,78	4,55	5,38	5,74	
Region Bodensee-Oberschwaben										
Landkreise										
Bodenseekreis	6,05	6,07	5,27	5,69	4,94	5,96	6,38	6,63	–	
Ravensburg	5,61	5,67	4,43	5,15	4,23	5,49	5,22	6,19	5,67	
Sigmaringen	4,98	5,00	4,10	4,52	3,51	4,74	5,46	5,52	–	
Regierungsbezirk Tübingen	5,65	5,69	4,75	5,38	4,49	5,57	5,81	6,11	5,59	
Baden-Württemberg	5,91	5,95	5,26	5,74	5,16	5,82	5,77	6,40	6,08	

*) Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.